

## 1. Schreibung von Fremdwörtern

(bei den folgenden Unterpunkten kann die alte, sowie die neue Rechtschreibung verwendet werden)

### 1.1 Aus „ph“ kann ein „f“ werden

Die Schreibweise des „ph“ Wortes hat sich in manchen Fällen im Laufe der Zeit verändert, so dass das „ph“ an die deutsche Lautsprache angeglichen wurde und man nun das „f“ benutzen darf.

•Tele <u>ph</u> on	→	Tele <u>f</u> on
• <u>Ph</u> otograph <u>ph</u>	→	<u>F</u> otograf
•Dikta <u>ph</u> on	→	Dikta <u>f</u> on
•Geogra <u>ph</u> ie	→	Geograf <u>i</u> e
•Del <u>ph</u> in	→	Del <u>f</u> in
•Mikro <u>ph</u> on	→	Mikro <u>f</u> on
• <u>Ph</u> onogramm	→	<u>F</u> onogramm
•Biogra <u>ph</u> ie	→	Biograf <u>i</u> e
• <u>Ph</u> onetik	→	<u>F</u> onetik
•Gra <u>ph</u> it	→	Graf <u>i</u> t

### Ausnahmen:

→ Diese Wörter müssen weiterhin mit „ph“ geschrieben werden.

- Philosophie
- Physiker
- Katastrophe
- Aphrodisiakum
- Strophe
- Euphorie
- Atmosphäre
- Pharmazie
- Metapher

## 1.2. „gh“, „rh“, „th“ können zu „g“, „r“, „t“ werden



•Joghurt	→	Jogurt
•Spaghetti	→	Spaghetti
•Katarrh	→	Katar
•Panther	→	Pan
•Thunfisch	→	Tunfisch

### Ausnahmen:

- Apotheke
- Leichtathletik
- Theater
- Mathematik
- Thron
- Thermoflasche
- Therapie
- Theologie
- Pathologie
- Kathode
- Kathete
- Synthetik
- Enthusiasmus
- Rheuma
- Rhetorik, rhetorische Frage
- Ghetto

### 1.3. „-tial“ und „-tiell“ können zu „-zial“ oder „-ziell“ werden

Wörter mit den Endungen „-tial“ und „-tiell“ können zu „-zial“ oder „-ziell“ verändert werden. Dies ist aber nur der Fall, wenn bei Substantiven eine „-nz“ Endung vorhanden ist. Ansonsten ist das Wort weiterhin mit „-tial“ oder mit „-tiell“ zu schreiben.

•Differen <u>tial</u>	→	Differen <u>zial</u> (Differenz)
•essen <u>tiell</u>	→	essen <u>ziell</u> (die Essenz)
•substan <u>tiell</u>	→	substan <u>ziell</u> (Substanz)
•Poten <u>tial</u>	→	Poten <u>zial</u> (Potenz)
•existen <u>tiell</u>	→	existen <u>ziell</u> (Existenz)

## 2. Besondere Fehlerquellen

### 2.1 Wortbausteine -ig und -lich

Hänge dem Wort eine Endung an und du hörst die Schreibung aufgrund deiner Aussprache.

Beispiele:

- |                     |   |                                    |
|---------------------|---|------------------------------------|
| •freund <u>lich</u> | – | ein freund <u>lich</u> er Junge    |
| •gründ <u>lich</u>  | – | eine gründ <u>lich</u> e Reinigung |
| •mut <u>ig</u>      | – | ein mut <u>ig</u> es Mädchen       |

### 2.2 Wortbausteine end- und ent-

Der Wortbaustein end- lässt sich auf „*Ende*“ zurückführen.

Beispiele:

- |                     |                              |
|---------------------|------------------------------|
| • <u>end</u> gültig | • <u>End</u> spurt           |
| • <u>End</u> lauf   | •un <u>end</u> lich          |
| • <u>end</u> lich   | • <u>End</u> geschwindigkeit |

Der Wortbaustein ent- hat die Bedeutung *weg / wegnehmen*

Beispiele:

- |                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| • <u>ent</u> fernen  | • <u>ent</u> mündigen    |
| • <u>ent</u> fliehen | • <u>ent</u> loben       |
| • <u>Ent</u> lastung | • <u>Ent</u> schuldigung |

### 2.3 seid und seit

Seid ist eine Form (2. Person Plural) des Hilfsverbs *sein*.

- ihr seid

Seit ist eine Präposition (falls mit einer Zeitspanne verbunden) und gleichzeitig auch eine Konjunktion (nur am Beginn eines Satzes).

Beispiele:

- seit letzter Woche
- seit 1997
- seit drei Jahren
- seit ab
- seit dem

### 2.4 Stadt und Stätte / statt

Stadt und ähnliche Wortbildungen werden mit *dt* geschrieben.

Beispiele:

- Stadthalle
- Stadthaus
- Großstadt
- Stadttor

Das Wort Stätte hat die Bedeutung Stelle; statt hat die Bedeutung von *anstelle von*.

Beispiele:

- Gaststätte
- Ruhestätte
- Statthalter
- stattdessen

**Ausnahmen:**

- stattfinden
- stattlich

## 2.5 Tod und tot

Zusammengesetzte Substantive, die das Substantiv Tod als ersten Wortbestandteil haben, schreibt man mit „d“:

Meist dient „*Tod*“ als Verstärkung eines Ausdrucks mit der Bedeutung ‚äußerst, sehr‘, todkrank – sehr / *äußerst krank*.

Schülerregel: Wenn der zweite Wortbestandteil aus einem Adjektiv besteht, dann ist „*Tod*“ zu gebrauchen.

Beispiele:

- Todesangst
- Todesnot
- todesmutig
- Todsünde
- Todesmut
- Todfeind
- totkrank
- totstill
- toternst
- totunglücklich
- totmüde

Meist schließt sich an das Wort tot ein Verb an. Zusammensetzungen, die das Adjektiv tot als ersten Wortbestandteil haben, schreibt man mit „t“:

Schülerregel: Wenn der zweite Wortbestandteil ein Verb ist oder von einem Verb abzuleiten ist, dann ist „*tot*“ zu gebrauchen.

Beispiele:

- totfahren
- sich totlachen
- totschießen
- totschlagen
- töten
- totenstill
- totsagen
- totarbeiten
- totgebären
- tottreten

## 2.6 Wieder und wieder

Wieder kann in Verbindung mit Verben und Adjektiven stehen und wird im Sinne von „*nochmals*“ / „*zurück*“ / „*erneut*“ verstanden.

Beispiele:

- wiederherstellen
- wiedergeben
- wiederholen
- wieder einmal
- wieder verwendbar
- wieder aufbauen

Wider kann in Verbindungen mit Verben und Zusammensetzungen stehen und wird im Sinne von „*(ent)gegen*“ verstanden.

Beispiele:

- wider meinen ausdrücklichen Wunsch
- wider Erwarten
- wider Willen
- widerspiegeln
- widerhallen
- widersprechen
- *auch*: das Für und Wider

## 2.7 War und wahr

War ist eine Vergangenheitsform (1. und 3. Person Singular) des Hilfsverbs *sein*.

- ich war

Wahr hat die gleiche Bedeutung wie „*wirklich*“, „*real*“ und „*tatsächlich*“.

Beispiele:

- nicht wahr?
- sein wahres Gesicht zeigen
- seine Drohungen wahr machen
- wahrhaben
- wahrnehmen
- wahrsagen
- Wahrheit

## 2.8 Mahl und mal

Mahl wird in Verbindung mit Essen/Nahrungsaufnahme und als Bedeutung von zermahlen (zerkleinern) verwendet.

→ Das zugehörige Substantiv von mahlen jedoch ist Mühle.

Beispiele:

- das Gastmahl
- Das Abendmahl
- Mahlzeit
- Korn mahlen
- Wer zu erst kommt, mahlt zuerst

Mal steht im Zusammenhang mit Ziffern und Rechnungen.

Substantive: → groß und getrennt (das erste Mal)

Adverbien: → zusammengeschrieben (auf einmal)

Beispiele:

- acht mal zwei ist sechzehn
- eine Fläche von drei mal fünf Metern
- tausendmal
- allemal
- ein andermal

### Ausnahmen:

- Muttermal
- Merkmal
- Komm mal her!
- Wenn das mal gut geht!
- Das ist nun mal so

## 2.9 Weiß und weise

Weiß ist eine Farbe. Oft ist weiß ein Adjektiv oder der erste Wortbestandteil eines zusammengesetzten Wortes.

Weiß ist eine Form des Verbs „wissen“ ( 1. und 3. Person Singular).

Beispiele:

- schwarz auf weiß
- die weiße Fahne
- eine weiße Maus
- Weißbrot
- *auch*: ein Weißer (hellhäutiger Mensch)
- er weiß
- wer weiß

Weise ist durch „*klug*“ ersetzbar. Es wird auch mit Substantiven und Adjektiven zusammengesetzt.

- Weisheit

Es kann auch für eine Art und Weise, wie etwas geschieht oder ist, stehen.

Beispiele:

- klugerweise
- Art und Weise
- probeweise
- netterweise
- freundlicherweise

## Übung

### Mord in Eckernförde

Der mysteriöse \_\_\_\_\_ (**Tot/ Tod**) eines \_\_\_\_\_  
(**Todengräbers/ Totengräbers**) sorgt \_\_\_\_\_ (**seid/ seit**) letzter Woche für Aufruhr in  
der kleinen \_\_\_\_\_ (**Hafenstadt/ Hafenstatt**) Eckernförde.

Als der \_\_\_\_\_ (**Teologie-** und **Filosofiestudent/**  
**Theologie-** und **Philosophiestudent**) Heinrich H. auf dem Weg zu seiner  
\_\_\_\_\_ (**wöchentlichen/ wöchentlichen**) \_\_\_\_\_  
(**rheumavorbeugenden/ reumavorbeugenden**) \_\_\_\_\_  
(**Terapiemaßnahme/ Therapiemaßnahme**) war, \_\_\_\_\_ (**entdeckte/ enddeckte**)  
er die \_\_\_\_\_ (**endstellte/ entstellte**) Leiche des \_\_\_\_\_  
(**stättischen/ städtischen**) \_\_\_\_\_ (**Totengräbers/ Todengräbers**) Augustus  
Zaggy.

Die herbeigerufene Polizei sicherte sofort \_\_\_\_\_ (**sämtlige/ sämtliche**)  
Spuren.

Der Student, der \_\_\_\_\_ (**üblicherweise/ üblicherweiße**) einen anderen  
Weg zum \_\_\_\_\_ (**Therapiezentrum/ Therapiezentrum**) in der  
\_\_\_\_\_ (**Innenstadt/ Innenstatt**) wählte, war vom Anblick des \_\_\_\_\_  
(**Toten/ Toden**) \_\_\_\_\_ (**angewidert/ angewiedert**) und stand unter Schock.

Die Polizei versuchte die Schaulustigen mithilfe von \_\_\_\_\_  
(**Megaphondurchsagen/ Megafondurchsagen**) vom Schauplatz fernzuhalten. Einige  
von ihnen versuchten sogar das Opfer mit ihrem \_\_\_\_\_ (**Mobiltelefon/**  
**Mobiltelefon**) zu \_\_\_\_\_ (**fotografieren/ photographieren**).  
Zeitgleich hatten sich bereits mehrere Reporter und \_\_\_\_\_  
(**Photographen/ Fotografen**) einer \_\_\_\_\_ (**stadtbekannten/**  
**stattbekannten**) Zeitung am Tatort eingefunden. Nur \_\_\_\_\_ (**widerwillig/**  
**wiederwillig**) gaben sie sich mit den Polizeiangaben zur Tat zufrieden. Zum  
\_\_\_\_\_ (**wiederholten/ widerholten**) \_\_\_\_\_ (**Male/ Mahle/ male/ mahle**)  
mussten die Beamten den Schauplatz abriegeln.

## Schreibung von Fremdwörtern / besondere Fehlerquellen

Da die Leiche Kampfspuren \_\_\_\_\_ (aufwieß/ aufwies), geht die Staatsanwaltschaft von einem \_\_\_\_\_ (Tödungsdelikt/ Tötungsdelikt) aus.

Um die \_\_\_\_\_ (endgültige/ entgültige) \_\_\_\_\_ (Todesursache/ Totesursache) ermitteln zu können, wurde die Leiche anschließend in die \_\_\_\_\_ (Pathologie/ Patologie) überführt.

Der \_\_\_\_\_ (Patologe/ Pathologe) konnte anhand des Mageninhaltes rekonstruieren, dass das Opfer zuvor eine \_\_\_\_\_ (Malzeit/ Mahlzeit), bestehend aus \_\_\_\_\_ (Spagetti/ Spaghetti) mit \_\_\_\_\_ (Tunfischsoße/ Thunfischsoße) sowie einem \_\_\_\_\_ (Joghurtdessert/ Jogurtdessert), zu sich genommen hatte. Außerdem konnte er eine erhöhte Menge eines \_\_\_\_\_ (Afrodisiakums/ Aphrodisiakums), das \_\_\_\_\_ (apotekenpflichtig/ apothekenpflichtig) ist, \_\_\_\_\_ (nachweisen/ nachweisen).

Der genaue \_\_\_\_\_ (Todeszeitpunkt/ Todeszeitpunkt) lag vermutlich zwischen 23 und 24 Uhr. Im Obduktionsbericht wurde als besonderes \_\_\_\_\_ (Merkmal/ Merkmal) ein \_\_\_\_\_ (Muttermal/ Muttermal) am Kinn, welches im markanten Gesicht des \_\_\_\_\_ (Toden/ Toten) sehr \_\_\_\_\_ (auffällig/ auffällig) erschien, dokumentiert. Besonders auffallend \_\_\_\_ (war/ wahr) ein \_\_\_\_\_ (Delphintattoo/ Delfintattoo) auf dem rechten Schulterblatt. Nach weiteren Untersuchungen wurde die komplette \_\_\_\_\_ (Entfernung/ Entfernung) aller \_\_\_\_\_ (Weißheitszähne/ Weisheitszähne) festgestellt. Anhand dieser Besonderheiten war die Identität des Opfers sehr rasch geklärt. Schließlich hatte der \_\_\_\_\_ (Patologe/ Pathologe) solche Untersuchungen bereits über \_\_\_\_\_ (hundertmal/ hundertmal) durchgeführt und verfügte über genügend Erfahrung.

Nachdem die Polizei etliche Zeugen vernommen hatte, konnte eine Pressekonferenz \_\_\_\_\_ (stadtfinden/ stattfinden), bei der die Reporter über den Stand der Ermittlungen informiert wurden. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass zum Tatzeitpunkt ein \_\_\_\_\_ (weises/ weißes) Fahrzeug mit der Aufschrift „Helgas \_\_\_\_\_ (Rhythmusschule/ Rhythmusschule/ Rythmusschule/ Rytmusschule)“ am Tatort gesehen wurde.

## Schreibung von Fremdwörtern / besondere Fehlerquellen

Schon nach einigen Tagen konnte die Polizei die \_\_\_\_\_ (potenzielle/ potentielle) Mörderin Helga G. dingfest machen. Nachdem ihre DNA- Spuren an der Leiche, sowie am Tatort gefunden wurden, war ihre Täterschaft \_\_\_\_\_

(eindeutlich/ eindeutig) \_\_\_\_\_ (bewiesen/ bewiesen). \_\_\_\_\_ (Stadt/ Stadt) ihr Vergehen \_\_\_\_\_ (widerstandslos/ widerstandslos) zuzugeben, beschimpfte sie die Polizeibeamten: „Ihr \_\_\_\_\_ (seit/ seid) doch alle Idioten!“.

Der Student Heinrich H. musste zunächst psychologische Hilfe in Anspruch nehmen, um das Erlebte zu verarbeiten. Im Moment ist er \_\_\_\_\_ (wider/ wieder) in der Lage seine Vorlesungen \_\_\_\_\_ (wahrzunehmen/ warzunehmen).

So war es der Polizei \_\_\_\_\_ (wider/ wieder) einmal auf eindrucksvolle Art und \_\_\_\_\_ (Weiße/ Weise) gelungen die \_\_\_\_\_ (Wahrheit/ Wahrheit) ans Licht zu bringen.

## Übungsdiktat

### Ein ganz normaler Tag am städtischen Wirtschaftsgymnasium Tauberbischofsheim

Es ist Montagmorgen 7.15 Uhr und die gesamte Schülerschaft begibt sich nach und nach in ihre Klassenräume. Nur **widerwillig** und **widerspenstig** fügen sich manche Schüler dem Schulalltag. Andere **wiederum** gehen mit großer **Euphorie** und **Enthusiasmus** an die festgelegten Ziele. Der Zusammenhalt der Klasse 11.1 ist hervorragend, was sich positiv auf die **Atmosphäre** des gesamten Schulalltages auswirkt. Um 7.30 Uhr betritt Herr Schenck mit den Worten, „So hallo“, das Klassenzimmer. Er ist **seit** Anfang des Schuljahres der Deutschlehrer der Klasse. **Wieder einmal** sehen es manche nicht für notwendig an, private Anekdoten zu beenden. **Statt** dem Lehrer ihre ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken, spielen sie unter den Tischen mit ihren **Mobiltelefonen/ Mobiltelefonen**. **Üblicherweise** hat dies ein Klassenbucheintrag zur Folge. Herr Schenck hat jedoch seine ganz persönlichen **Methoden** die Aufmerksamkeit seiner Schüler auf das Wesentliche zu lenken. Anderen Lehrern dagegen fällt es oft schwer, sich Gehör zu verschaffen. In solchen Situationen wünschen sie sich am liebsten ein **Megaphon/ Megafon**, um die Schüler von ihrer Anwesenheit zu überzeugen.

**Wahrscheinlich** ist manchen Anwesenden nicht bewusst, wozu sie die Schulbank drücken. Immerhin werden sie hier ihr Abitur ablegen, das ihnen den Weg zu einem eventuellen **Theologie-**, **Philosophie-** oder **Pharmaziestudium** ermöglicht. Selbst ein **Physikstudium** ließe sich realisieren. Zwar ist es **existentiell/ existenziell** nicht unbedingt erforderlich das Abitur zu erlangen, jedoch von Vorteil bei der späteren Berufswahl. Der Deutschunterricht kann auch ganz interessante **Themen** beinhalten, wie zum Beispiel den heutigen Unterrichtsschwerpunkt: besondere Rechtschreibfallen.

## Schreibung von Fremdwörtern / besondere Fehlerquellen

Mit dem Satz „Ich **weiß**, dass du **weißt**, wie man **weiß** schreibt, denn du bist **weise**“, versucht Herr Schenck den Schülern die neue Rechtschreibung und deren **Merkmale** näher zu bringen. Während er sich damit abmüht, haben einige Schüler ganz andere Sorgen. Wie die nächste **Mahlzeit** ausfallen wird, beschäftigt sie mehr als der Unterrichtsstoff.

Zum Essen werden sie auch bald Gelegenheit haben, denn soeben ertönt der Pausengong. Ein letztes **Mal** erinnert der Lehrer an die gestellten Hausaufgaben und ermahnt zur vollständigen Erledigung.

**Wiedermal** ist ein Schultag am WG zu Ende.

## Lösung

### Mord in Eckernförde

Der mysteriöse **Tod** eines **Totengräbers** sorgt **seit** letzter Woche für Aufruhr in der kleinen **Hafenstadt** Eckernförde.

Als der **Theologie-** und **Philosophiestudent** Heinrich H. auf dem Weg zu seiner **wöchentlichen rheumavorbeugenden Therapiemaßnahme** war, **entdeckte** er die **entstellte** Leiche des **städtischen Totengräbers** Augustus Zaggy.

Die herbeigerufene Polizei sicherte sofort **sämtliche** Spuren.

Der Student, der **üblicherweise** einen anderen Weg zum **Therapiezentrum** in der **Innenstadt** wählte, war vom Anblick des **Toten angewidert** und stand unter Schock.

Die Polizei versuchte die Schaulustigen mithilfe von **Megaphondurchsagen/ Megafondurchsagen** vom Schauplatz fern zu halten. Einige von ihnen versuchten sogar das Opfer mit ihrem **Mobiltelefon/ Mobiltelefon** zu **fotografieren/ fotografieren**. Zeitgleich hatten sich bereits mehrere Reporter und **Photographen/ Fotografen** einer **stadtbekannt**en Zeitung am Tatort eingefunden. Nur **widerwillig** gaben sie sich mit den Polizeiangaben zur Tat zufrieden. Zum **wiederholten Male** mussten die Beamten den Schauplatz abriegeln.

Da die Leiche Kampfspuren **aufwies**, geht die Staatsanwaltschaft von einem **Tötungsdelikt** aus.

Um die **endgültige Todesursache** ermitteln zu können, wurde die Leiche anschließend in die **Pathologie** überführt.

Der **Pathologe** konnte anhand des Mageninhaltes rekonstruieren, dass das Opfer zuvor eine **Mahlzeit**, bestehend aus **Spagetti/ Spaghetti** mit **Tunfischsoße/ Thunfischsoße** sowie einem **Joghurtdessert/ Joghurtdessert**, zu sich genommen hatte. Außerdem konnte er eine erhöhte Menge eines **Aphrodisiakums**, das **apothekenpflichtig** ist, **nachweisen**.

Der genaue **Todeszeitpunkt** lag vermutlich zwischen 23 und 24 Uhr. Im Obduktionsbericht wurde als besonderes **Merkmal** ein **Muttermal** am Kinn, welches im markanten Gesicht des **Toten** sehr **auffällig** erschien, dokumentiert. Besonders auffallend **war** ein **Delphintattoo/ Delfintattoo** auf dem rechten Schulterblatt. Nach weiteren Untersuchungen wurde die komplette **Entfernung** aller **Weisheitszähne** festgestellt. Anhand dieser Besonderheiten war die Identität des Opfers sehr rasch geklärt. Schließlich hatte der **Pathologe** solche Untersuchungen bereits über **hundertmal** durchgeführt und verfügte über genügend Erfahrung.

Nachdem die Polizei etliche Zeugen vernommen hatte, konnte eine Pressekonferenz **stattfinden**, bei der die Reporter über den Stand der Ermittlungen informiert wurden. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass zum Tatzeitpunkt ein **weißes** Fahrzeug mit der Aufschrift „Helgas **Rhythmusschule**“ am Tatort gesehen wurde.

Schon nach einigen Tagen konnte die Polizei die **potenzielle/ potentielle** Mörderin Helga G. dingfest machen. Nachdem ihre DNA- Spuren an der Leiche, sowie am Tatort gefunden wurden, war ihre Täterschaft **eindeutig bewiesen**. **Statt** ihr Vergehen **widerstandslos** zuzugeben, beschimpfte sie die Polizeibeamten: „Ihr **seid** doch alle Idioten!“.

## Schreibung von Fremdwörtern / besondere Fehlerquellen

Der Student Heinrich H. musste zunächst psychologische Hilfe in Anspruch nehmen, um das Erlebte zu verarbeiten. Im Moment ist er **wieder** in der Lage seine Vorlesungen **wahrzunehmen**.

So war es der Polizei **wieder** einmal auf eindrucksvolle Art und **Weise** gelungen die **Wahrheit** ans Licht zu bringen.

### WG 11.1 (2008/09):

- Überarbeitet (Regeln): **Isabel Klebes, Benedikt Molitor, Janine Umminger, Christopher Schulze**
- Ersetzt (Übungen): **Isabel Klebes**
- Computerbearbeitung: Erstellung : **Benedikt Molitor**  
Überarbeitung nach Kontrolle : **Benedikt Molitor/Isabel Klebes**
- Kontrolle: **Katharina Ries**